



METHODE KOCH AM RUNDEN TISCH

30. Treffen am 4. Juni 2011 im BAUMZENTRUM

In diesem Kreis wird seit Jahren über die Methode Koch, das Sachwertverfahren zur Wertermittlung von Bäumen und Sträuchern, mit dem Ziel einer fachlich richtigen und einheitlichen Anwendung diskutiert. Jeder Interessierte kann sich am Runden Tisch zweimal im Jahr über den aktuellen Stand der Methode Koch informieren oder selbst einen sachdienlichen Beitrag leisten.

Die Diskussion über die Gehölzwertermittlung betrifft aktuelle oder noch zu klärende Fragen der Baumwert- und Baumschadenberechnung. Die Bedeutung des Treffens zur Methode Koch am Runden Tisch liegt in der Tatsache, dass hier ein Forum geschaffen wurde, wo die Methode Koch ihren Fortbestand, ihre Bewahrung und ihre Weiterentwicklung erfährt.

Die Methode Koch am Runden Tisch ist eine wichtige Informationsquelle vor allem in Zeiten einer zunehmend unsicheren Haltung der Gerichte zur Methode Koch sowie zu der durch das BGH-Urteil von 2006 geänderten Teilschadenberechnung. Auch die neue ImmoWertV wirft Fragen auf.

Das 30. Treffen

gibt Anlass zu einer festlichen Gestaltung dieses Tages mit zwanglosen Diskussionen über Fachfragen bei einer herzlichen Bewirtung der Teilnehmer. Ein umfangreiches Skript steht zur Verfügung.

Themen

- Grundsatzfragen zur Methode Koch und zur ImmoWertV
- Problematik des Funktionsverlustes
- Umsatzsteuer in der Teilschadenberechnung
- Anwendbarkeit der Methode Koch im Wald
- Schadenberechnungen an Grenzbäumen
- Wertermittlung von Pappeln an Flussläufen
- Ausgleichszahlung für geschützte Bäume

Bei diesem Treffen werden wieder angrenzende Rechts- und Fachgebiete behandelt wie u. a. die derzeitige Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht.

Die Veranstaltung findet statt im

BAUMZENTRUM

Anfahrt siehe www.baumzentrum.de

Dauer 11 bis 16 Uhr, kostenfrei

Anmeldung und Diskussionsleitung:

Helge Breloer, Südblick 5, 44339 Dortmund, Tel. 0231-8822264

Email: HelgeBreloer@t-online.de